

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	11
Teil I Medienerziehung und Medienkompetenz	15
Kapitel 1 Die Bedeutung der Medien	15
1.1 Kinder und Medien allgemein	16
1.1.1 Kognitive Entwicklung und Medienkonsum	16
1.1.2 Motivation und Präferenzen	17
1.1.3 Wirkungen	19
1.1.4 Methoden der Erhebung des Medienkonsums von Kindern	21
1.2 Die Bedeutung auditiver Medien	21
1.2.1 Was hören Kinder: Der Umgang mit der „Hardware“	22
1.2.1.1 Medianausstattung	22
1.2.1.2 Reichweite	25
1.2.1.3 Nutzungszeiten	26
1.2.2 Was hören Kinder: Der Umgang mit der „Software“	28
1.2.2.1 Cassettenbesitz	28
1.2.2.2 Exkurs: Geschichte des Hörspiels	30
1.2.2.3 Qualitätskriterien für Hörspiele	31
1.2.2.4 Der Cassettenmarkt	33
1.2.2.5 Medienverbund	34
1.2.2.6 Präferenzen	35
Kapitel 2 Ergebnisse der Rezeptionsforschung	38
2.1 Grundpositionen der Rezeptionsforschung	38
2.1.1 Der Wirkungsansatz	39
2.1.2 Der Nutzenansatz	40
2.1.3 Interaktionistische Ansätze	41
2.2 Rezeptionsforschung und Pädagogik	42
2.2.1 Der Rezeptionsvorgang	42

2.2.1.1	Rezeption und kognitive Entwicklung	43
2.2.1.2	Rezeptionsprozeß	44
2.2.2	Pädagogische Probleme durch Cassettenhören	46
2.2.2.1	Ersatzkommunikation	46
2.2.2.2	Soziale Isolation	50
2.2.2.3	Realitätsverlust	52
2.2.2.4	Gewöhnung an Nebenbei-Berieselung	53
2.2.2.5	Förderung der Gewaltbereitschaft	55
2.2.2.6	Übernahme von Rollenklischees	56

Kapitel 3 Medienpädagogik und Medienerziehung 59

3.1	Konzepte der Medienerziehung	61
3.1.1	Die behütend-pflegende Medienerziehung	61
3.1.2	Die system- und kulturorientierte Medienerziehung	63
3.1.3	Die kritisch-materialistische Medienerziehung	64
3.1.4	Die interaktions- und handlungsorientierte Medienerziehung	67
3.2	Derzeitige Strömungen innerhalb der Medienerziehung	68
3.2.1	Der journalistische Ansatz	68
3.2.2	Der lebensweltlich-erfahrungsorientierte Ansatz	70
3.2.3	Der medienästhetisch-kommunikationskulturelle Ansatz	72
3.3	Vergleich der verschiedenen Strömungen	76

Kapitel 4 Medienkompetenz 79

4.1	Medienkompetenz als allgemeines Ziel	80
4.1.1	Medienkompetenz als Perspektive	80
4.1.2	Kommunikative Kompetenz	83
4.1.3	Kompetenz oder Fähigkeiten	84
4.1.4	Wahrnehmen - Nutzen - Handeln	88
4.1.5	Medienkompetenz	88
4.2	Medienkompetenz als Unterrichtsziel	88
4.2.1	Das Transformationsproblem	89
4.2.2	Verschiedene Zielbeschreibungen	91
4.2.3	Vergleich der Zielbeschreibungen	94
4.2.4	Definition angestrebter Fähigkeiten	95

Kapitel 5 Schulische Medienerziehung	97
5.1 Schulische Medienerziehung in der Praxis	97
5.2 Medienerziehung in den unteren Altersstufen	102
5.2.1 Medienerziehung im Vorschulbereich	102
5.2.2 Medienerziehung in der Grundschule	104
5.2.2.1 Ein Beispiel: Baden-Württemberg	106
5.2.2.2 Unterrichtsgestaltung in Klasse 1	107
5.2.3 Probleme schulischer Medienerziehung	110
5.3 Handlungsorientierte Medienerziehung	112
5.3.1 Praktisches Lernen	112
5.3.2 Handlungs-und erfahrungsorientierter Unterricht	114
5.3.3 Prinzipien handlungsorientierten Unterrichts	117
5.4 Handlungsorientierte Medienerziehung mit auditiven Medien	118
5.4.1 Exkurs: Das Hören	119
5.4.2 Möglichkeiten auditiver Medienerziehung	122
5.4.2.1 Technische Voraussetzungen für Projekte mit Hörmedien	122
5.4.2.2 Spiele zu auditiver Medienerziehung	123
5.4.3 Hörspielprojekte	125
5.4.3.1 Begründung für Hörspielprojekte	125
5.4.3.2 Beispiele von Unterrichtseinheiten zum Thema Hörspiel	126
5.4.4 Ziele und Prinzipien von Hörspielprojekten	128
5.4.4.1 Ziele	128
5.4.4.2 Prinzipien	130
5.5 Zur Glaubwürdigkeit der Medienerziehung	132
Teil II Forschungsprojekt zur auditiven Medienerziehung	136
Kapitel 1 Forschungsgegenstand und -methoden	136
1.1 Forschungsgegenstand	136
1.2 Wissenschaftliche Einordnung und Begriffserklärung	137
1.2.1 Rückblick	138
1.2.2 Gegenwärtiger Stand	140

1.3	Untersuchungspläne	141
1.3.1	Experimentelle Forschung	141
1.3.2	Feldforschung	142
1.3.3	Handlungsforschung	143
1.3.4	Evaluation	144
1.3.5	Evaluiierende Handlungsforschung	147
1.4	Abhängigkeiten des Untersuchungsverfahrens	149
1.4.1	Abhängigkeit vom Alter der Untersuchungspersonen	151
1.4.2	Abhängigkeit vom Zeitraum	152
1.4.3	Abhängigkeit zwischen Unterricht und Untersuchung	152
1.5	Datenerhebungsmethoden	155
1.5.1	Datenerhebung mit quantitativen Methoden	155
1.5.1.1	Beobachtung	155
1.5.1.2	Befragung	156
1.5.2	Datenerhebung mit qualitativen Methoden	159
1.5.2.1	Beobachtung	159
1.5.2.2	Befragung	160
1.5.2.3	Gruppendiskussion	163
1.6	Methodische Konsequenzen in Bezug auf das Untersuchungsziel	163

Kapitel 2 Untersuchungsschritte und -instrumente 166

2.1	Voruntersuchung	166
2.1.1	Voruntersuchung mit dem „akustischen Fragebogen“	166
2.1.2	Voruntersuchung mit Interviewleitfaden	171
2.2	Hauptuntersuchung	173
2.2.1	Der „akustische Fragebogen“	175
2.2.1.1	Das Konzept des „akustischen Fragebogens“	175
2.2.1.2	Text der Cassette und Bilder aus dem Antwortbogen	179
2.2.2	Fallstudien	192
2.2.2.1	Rekonstruktion und Forschungspraxis	193
2.2.2.2	Interviewleitfaden	194
2.2.2.3	Gesamtschau der zu erhebenden Daten	199
2.2.3	Hörspielprojekt	201
2.2.3.1	Bedingungsanalyse	201
2.2.3.2	Didaktische Analyse	203
2.2.3.3	Hörspielproduktion	206

2.2.3.4	Zugänglichkeit	208
2.2.3.5	Unterrichtsentwurf	209

Kapitel 3	Chronologische Untersuchungs-und Projektbeschreibung	212
------------------	---	-----

3.1	Phase 1: Bestandsaufnahme	212
3.2	Phase 2: Durchführung des Hörspielprojekts	214
3.2.1	Unterrichtsablauf	214
3.2.2	Script der Hörspielproduktion	227
3.3	Phase 3: Nachuntersuchung - direkt danach	229
3.4	Phase 4: Nachuntersuchung - 4 Monate später	229

Teil III	Auswertung und Schlußfolgerungen	231
-----------------	---	-----

Kapitel 1	Aufbereitung und Auswertung der Daten	231
------------------	--	-----

1.1	Auswertung der Unterrichtsaufzeichnungen	232
1.2	Auswertung der Hörspielcassette: „Die kleine Amsel“	234
1.3	Aufbereitung und Auswertung des „akustischen Fragebogens“	236
1.3.1	Veränderung der Wahrnehmung <u>nach</u> dem Unterricht	239
1.3.2	Veränderung der Wahrnehmung <u>durch</u> den Unterricht	240
1.3.3	Veränderung der Wahrnehmung in Bezug auf einzelne Bereiche	242
1.3.4	Veränderung der Wahrnehmung in Bezug auf das Geschlecht	247
1.3.5	Veränderung der Wahrnehmung in Bezug auf das Alter	248
1.4	Aufbereitung und Auswertung der Leitfadeninterviews	250
1.4.1	Gesamtauswertung <i>Milan</i>	252
1.4.2	Gesamtauswertung <i>Frederik</i>	253
1.4.3	Gesamtauswertung <i>Marie</i>	255
1.4.4	Gesamtauswertung <i>Nora</i>	256
1.4.5	Gesamtauswertung <i>Caroline</i>	258
1.4.6	Gesamtauswertung <i>Karl</i>	259

Kapitel 2	Schlußfolgerungen und Konsequenzen	262
2.1	Zusammenhang zwischen Wahrnehmung und Umgang mit Medien	262
2.2	Auswirkungen des Medienunterrichts auf Wahrnehmung, Nutzung und den kreativen Umgang mit Medien	263
2.2.1	Auswirkungen auf die Wahrnehmungskompetenz	263
2.2.2	Auswirkungen auf die Nutzungskompetenz	263
2.2.3	Auswirkungen auf die Handlungskompetenz	265
2.3	Konsequenzen für die Zukunft der Medienerziehung	266
Akustische Literaturliste		270
Literaturverzeichnis		271